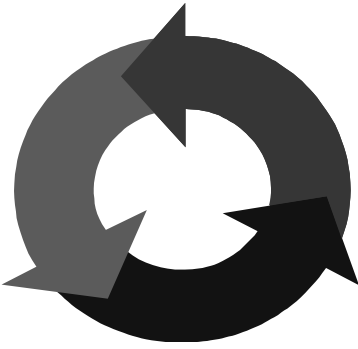


powered by APCON & EWC
itelligence
Apcon Workplace Solutions
Member of itelligence

Extreme Programming (XP) adaptiert

Henning Wolf, wolf@jwam.de
Martin Lippert, lippert@jwam.de
Stefan Roock, roock@jwam.de

Universität Hamburg &
APCON Workplace Solutions GmbH
Vogt-Kölln-Strasse 30
22527 Hamburg
Germany



powered by APCON & EWC
itelligence
Apcon Workplace Solutions
Member of itelligence

Anpassungen

- Anforderungsfindung kann aus anderen Methoden übernommen werden
 - z.B. Interviews, Szenarios und Glossar aus WAM
- Jede Iteration hat einen Fokus. Anwender kann je Iteration neu festgelegt werden (Multi-Channeling).
- Ggf. Produktmanager einführen.
- Entscheidungsfindung explizit machen: Im Zweifel entscheidet der Geldgeber.
- On-Site Customer kann aufgeweicht werden.
- Enge Zusammenarbeit zwischen Anwendern und Entwicklern, um eine effektive Systemgestalt zu finden.
- Projektetappen aus WAM, um lang laufende Projekte zu planen.

powered by
itelligence
Apcon Workplace Solutions
Member of itelligence


Methodenintegration (1)

- Es ist ungefährlicher, etwas zu XP hinzu zutun, als wegzunehmen.
- Integration mit anderen Methoden möglich, wenn die Wertesysteme harmonieren.
- XP kann als Konkretisierung von UP angesehen werden (wie auch anders herum).

powered by
itelligence
Apcon Workplace Solutions
Member of itelligence

Methodenintegration (2): XP-Erweiterungen

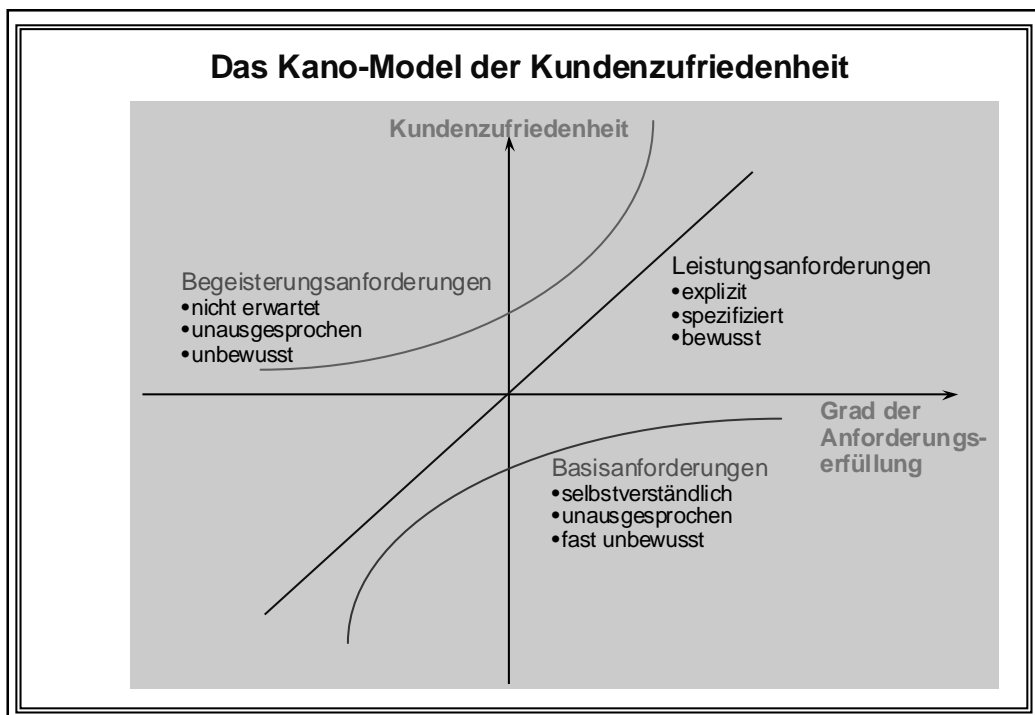
- Werkzeugkisten-Ansatz: *Benutze, was nützt.*
- Projektetappen, um lang laufende Projekte zu planen.
- Anforderungsermittlung mit Interviews und Szenarios, um sehr unklare fachliche Anforderungen zu konkretisieren.
- Unterscheidung in Auftraggeber und Anwender.
- Formale Reviews, um sehr hohe Qualitätsstandards zu halten.
- Dokumentation (Fachdokument) unter Bezugnahme auf Testfälle für Wirtschaftsprüfer.
- Diverse Techniken aus dem Bereich Projektmanagement (z.B. zum Risikomanagement).




Apcon Workplace Solutions
Member of itelligence

Probleme mit Story Cards


- Häufig schreiben Anwender die Stories vor dem Hintergrund existierender Systeme (z.B. maskenorientierte Hostsysteme)
 - ➔ Wiedergeburt der Host-Benutzungsmodells mit grafischer Oberfläche.
 - ➔ Inkonsistentes Benutzungsmodell.
 - ➔ Möglichkeiten aktueller Technologien nicht ausgenutzt.
- Anwender fokussieren auf ihren Arbeitskontext. Das führt bei Multi-Channeling-Anwendungen zu Problemen.




Apcon Workplace Solutions
Member of itelligence


Interviews

- Entwickler führen Interviews mit den Anwendern.
- Im Zentrum des Interviews steht die aktuelle anwendungsfachliche Situation und nicht die Erhebung von Anforderungen.
- Ziel: Entwickler entwickeln Verständnis für den Anwendungsbereich.
- Interviews werden offen geführt: Der Entwickler fragt nicht einfach eine Frageliste ab, sondern lässt den Anwender frei erzählen.
- Auf Basis von Interviews werden ggf. Szenarios geschrieben.


Apcon Workplace Solutions
Member of itelligence


Szenarios

- Szenarios beschreiben episodisch den Ist-Zustand im Anwendungsbereich.
- Szenarios werden von Entwicklern geschrieben - in der Regel auf Basis von Interviews.
- Der Schreibvorgang führt bei den Entwicklern zur erneuten Reflektion. So wird das Verständnis vertieft und Verständislücken offensichtlich.
- Szenarios werden mit den Anwendern rückgekoppelt, um das anwendungsfachliche Verständnis der Entwickler zu überprüfen.


Apcon Workplace Solutions
Member of itelligence


Management-Integration

- XP vermischt Auftraggeber und Anwender in der Kundenrolle.
- Das kann zu Problemen führen, weil Auftraggeber und Anwender unterschiedliche Perspektiven auf das Projekt haben:
 - Auftraggeber: Finanziert das Projekt und definiert geschäftspolitische Ziele.
 - Anwender: Nutzen das System (oder auch nicht) und kennen den Anwendungsbereich.
- Daher ist es mitunter sinnvoll, beide Rollen explizit zu trennen.


Apcon Workplace Solutions
Member of itelligence

Langfristige Planung

- XP konzentriert sich auf die aktuelle Iteration (max. 4 Wochen) und das aktuelle Release (max. 3 Monate).
- Auftraggeber interessieren sich für langfristige Planung, um die Machbarkeit des Gesamtprojektes einzuschätzen (z.B. Ablösung eines Hostsystems in einer Versicherung).
- Projektetappen geben eine Grobplanung für sehr lange Zeiträume.
- Projektetappen werden von Entwicklern in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und ggf. Anwendern erstellt.



developed by WIPAC & EVC
 Apcon Workplace Solutions
 Member of itelligence

Projektetappen

Teilziel	Wann
Tarifrechner für eine Sparte im Internet	31.3.00
Tarifrechner und Antragstellung für eine Sparte als Desktopsystem für Sachbearbeiter	16.5.00
Alle Sparten im Desktopsystem verfügbar.	30.8.00
...	...

- Anwendungsorientierte Ziele können von Außenstehenden verstanden und bewertet werden.
- Vision über das Vorgehen im Gesamtprojekt.
- Kann im Projektverlauf noch geändert werden.